

# **USB Port Mapping ASUS Z-590P Big Sur**

**Beitrag von „Stepping\_Steve“ vom 17. Februar 2023, 17:47**

Hallo Gemeinde,

ich versuche gerade ein USB-Mapping unter dem ASUS Z-590-P, Intel I9 10850K.

Habe den PC über den Bootloader in Windows gestartet (also nicht über Opencore).

Dann nach der Anleitung USB Mapping unter Windows alles genauso gemacht und mir einen USBMap.kext erstellt.

Jetzt habe ich auf dem PC auf einer externen Platte BigSur drauf und mit den Einstellungen gestartet.

Die vorderen USB Ports (insgesamt vier Stück) funktionieren, allerdings die beiden rechten (USB 3.0) gehen nur, wenn ich einen USB 2.0 Stick einstecke.

Habe ich das Mapping vielleicht doch falsch gemacht?

Anbei Screenshot vom USB Mapping unter Windows (habe diese 14 Ports eingebunden).

Am Mainboard sind insgesamt hinten 5 USB Ports und dazu noch vier USB Frontanschlüsse.

Die EFI ist von der externen Platte auf der BigSur drauf ist.

Habe auch einen Bootstick mit der USB Konfiguration erstellt, da startet BigSur nicht. Kommt das Stop-Zeichen...

Wer kann mir helfen, ich glaube, dass es doch nicht mehr so viel sein kann, oder?

Unter Catalina funktionieren alle Ports, aber das ist mir ja bekannt.

Ich will demnächst auf BigSur updaten, vorher will ich das Mapping einfach 100% hinbekommen, will ein MacOS Update machen, also keine Neuinstallation.

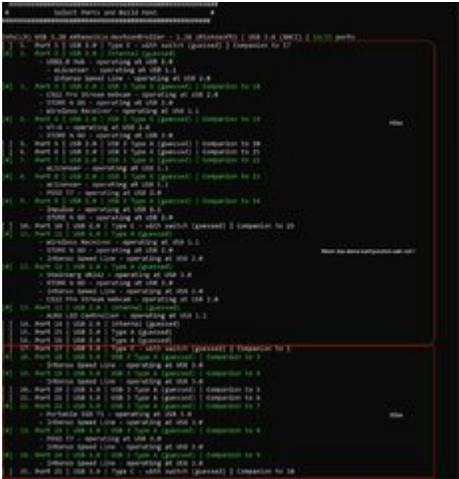
Kann mir jemand helfen? Ich würde mich unendlich freuen, endlich dieses Problem gelöst zu bekommen.

---

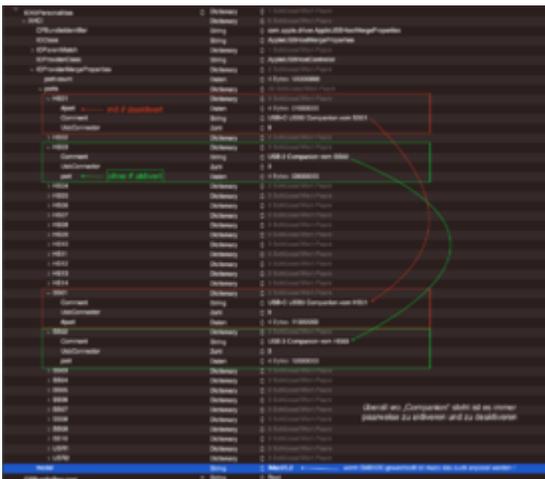
**Beitrag von „cobanramo“ vom 18. Februar 2023, 00:02**

Hi,

Wenn das deine aktuelle Mapping sein soll und du diejenigen Ports die du nicht haben willst deaktiviert haben solltest;



Muss deine Mapping dementsprechend aussehen;



Im beiliegendem Kext ist die gesamte Portplan korrigiert, korrekt adressiert und hinterlegt.

Falls du mal ne Port aktivieren oder deaktivieren willst einfach den # vor dem "Port" hinzufügen für deaktivieren und wegnehmen für aktivieren.

Überall wo Companion steht solltest du auch paarweise aktivieren und deaktivieren.



RSHUB kann ich nicht rausnehmen, wird laut Dorthin Guide für ASUS Mainboard benötigt (PC startet dann auch nicht, also habe ich den drin gelassen.)

Habe jetzt Deinen USBMap.kext eingebunden und wie gesagt auf meinem Big-Sur System getestet.

Wenn ich mit dem USBMap.kext in Catalina boote, wird auch nicht alles erkannt.

Da brauche ich wohl eine andere Konfiguration. Zur Not kann ich die EFI vom Catalina System auch noch mal hochladen.

Primär geht es mir aber um die USB Ports in BigSur.

---

## Beitrag von „cobanramo“ vom 18. Februar 2023, 18:03

### [Zitat von Stepping Steve](#)

Der Port 7 wird nur mit einem USB 2.0 Stick erkannt. USB 3.0 wird nicht erkannt.

Was ist die Port 7? Heisst das in deinem Schema HS07 ?

Wenn ja dann wird das auch dort erkannt, siehe Bild;  
Hast ja auch was angeschlossen und das wurde erkannt.



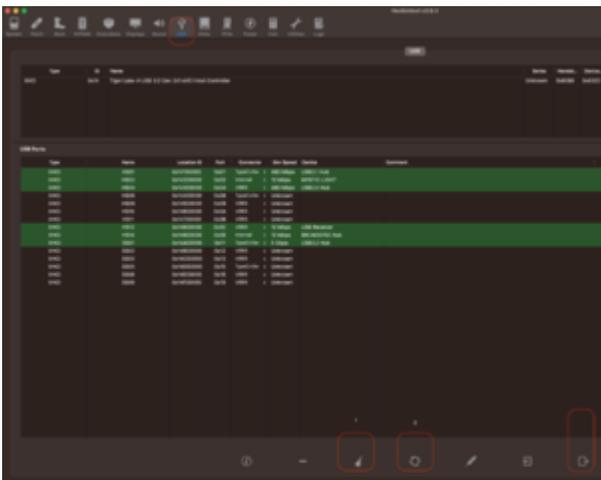
Kannst du mir bitte was anderes liefern?

Schalte in deinem problemlos Funktionierendem EFI alle USB bezogene SSDT`s und Kexte aus.

Unter Kernel aktiviere bitte den "XhciPortLimit" und starte Catalina;



2. Unter neu gestartetem Catalina starte den Hackintool und gehe zu USB... Mit Besen unten alles löschen und mit refresh alles neu laden;



als erstes hier mal einen Export MIT ALLEN 26 Ports machen damit ich in diesem Kext die adressierungen sehen kann.

Nach dem du den Kext zurseite gelegt hast kannst du nochmals hier ganz nach deinem Bedürfnissen Ports Mappen und einen zweiten Kext exportieren und testen. Bringe aber die Kexte nicht durcheinander, umbenennen.

Liefere mal die beiden Kexte bitte. mit dem 2.Kext den du erstellt hast sollte schon dein problem gelöst sein.

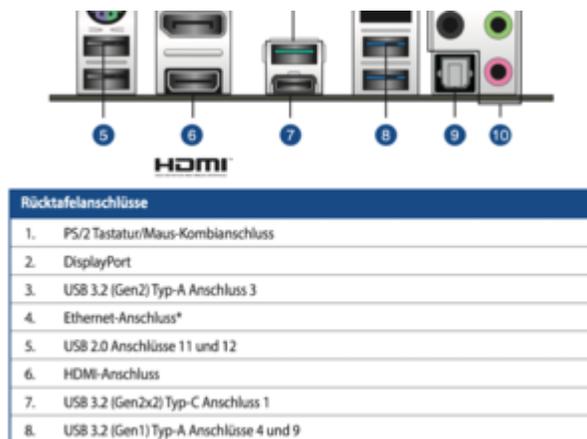
Ganz am schluss sollte man diesen "XhciPortLimit" wieder deaktivieren, der funktioniert nur unter Catalina.

Gruss Coban

---

## Beitrag von „N0b0dy“ vom 18. Februar 2023, 19:06

[cobanramo](#) ich entschuldige mich, wollte mich nicht reinmischen aber ich habe die Anleitung des Mainboards einen Blick drauf geschaut und alles dort gut beschrieben und ich glaube...habe ihm schon mal geschrieben, das er alles im Handbuch findet.



USB-C HS01/SS01, Ausgang daneben ist HS03/SS03

darunter sind HS04/SS04 und HS09/SS09

Ganz Oben sind USB2.0 HS011 und HS12

Am Board je nachdem welche Anschluss nutzt, USB3.0 ganz unten sind 5 HS05/SS05 und 6 HS06/SS06, seitlicher Anschluss 7 HS07/SS07 und 8 HS08/SS08 aber da er von HS07 spricht dann bestimmt nutzt er den seitlichen Anschluss mit 7 und 8

Da USB2.0 am Board nicht klar ist, tippe ich auf HS02 oder HS13 und die Meisten Bluetooth HS14

USB-C am Board HS10/SS10.

Ich hoffe damit, könnte ich dir dabei helfen, eine Kext für ihm zu erstellen oder er könnte das selber machen.

---

## Beitrag von „Stepping\_Steve“ vom 18. Februar 2023, 19:26

HS07 war der USB Frontanschluss, da wurde nur ein USB 2.0 Stick erkannt, ist aber ein USB 3.0 Port. USB 3.0 wird erkannt.

Ich werde auf jeden Fall die ganzen Tipps hier abarbeiten. Ich glaube, das das Problem die 4 USB Frontanschlüsse sind, da muss ich herausbekommen, wie die belegt sind. Daher werde ich noch mal ein neues Windows Mapping machen. Das mit Catalina und dem Hackintool kann ich auch noch probieren - was meinst Du mit allen SSDT bezogenen Kexts? Ich habe oben in dem Beitrag die EFI-Catalina angehängt, schau mal bitte dort nach, was ich einstellen muss. XCHI Port Limit weiß ich wo das ist.

Zum Board: da sind zwei 3.1 Anschlüsse für den Frontanschluss und zwei USB 2,0 Anschlüsse.

Ich muss echt gucken, wie die adressiert werden, weil dort wahrscheinlich das Problem ist. Insgesamt habe ich dann 9 USB Anschlüsse und wenn ich das richtig verstehe, könnten das theoretisch ja 18 Ports sein - oder verstehe ich das falsch?

N0b0dy: Du hast mir für meinen anderen Hackintosh (ASUS Z370A) ein USB Port Kext erstellt, der 100 % funktioniert. Wie hast Du das gemacht?

Ich verwende den USB 3.0 Frontanschluss den Anschluss A U32G1-56 und für den USB 2.0 Frontanschluss A USB\_E12 - vielleicht hilft das.

Alles andere prüfe ich morgen.

---

## Beitrag von „cobanramo“ vom 18. Februar 2023, 21:35

[Zitat von N0b0dy](#)

wollte mich nicht reinmischen

Du brauchst dich nicht entschuldigen, jede Hilfe ist willkommen, von einem experten wie dir ist

es sogar Pflicht würd ich behaupten.. 😊

#### Zitat von Stepping Steve

Daher werde ich noch mal ein neues Windows Mapping machen. Das mit Catalina und dem Hackintool kann ich auch noch probieren

Du brauchst dich auch nicht unnötig zu quälen, die Anleitung mit Hackintool & Catalina funktioniert 100%.

Das Windows zeug wurde überhaupt erfunden um die non Catalina User zu befriedigen.

Schalt einfach den "XhciPortLimit" quirk unter Catalina ein und du hast die volle anzahl Ports deiner Controller ohne Beschränkung.

Wähle 15 Ports so wie du sie brauchst und lösche die anderen, fertich.

Wenn ich ein Catalina zu Verfügung habe quäle ich mich doch nicht mit Windows.

#### Zitat von Stepping Steve

mit allen SSDT bezogenen Kexts?

Damit meine ich das du **keinen** SSDT-UIAC.aml, USBMap.kext, USBInjectAll.kext, XHCI-unsupported.kext laden sollst wenn du mit dem XhciPortLimit arbeitest, erst nach dem du einen richtig funktionierenden USBMap.kext hast kannst du den XhciPortLimit ausschalten und ausschliesslich den USBMap.kext verwenden. Also noch ne einfachere methode gibt es nicht, wenn alles nicht hilft installiere mal den Andesk und wir machen das gemeinsam innerhalb 15 minuten, mehr braucht es nicht.

Gruss Coban

PS: Wenn du ein anständig funktionierenden Konfiguration hast kann der N0b0dy oder ich auch einen Betriebssystem unabhängigen SSDT hinstellen wenn du es magst (es ist in prinzip dasselbe), dafür müssen wir aber eine lauffähige Konfiguration vom Kext kennen.

---

**Beitrag von „Stepping\_Steve“ vom 18. Februar 2023, 21:47**

alles klar, jetzt bin ich schlauer. Werde das also mit Catalina machen, ich ziehe mir die EFI von der Startpartition auf meinen USB Stick, aktiviere XHCI PortLimit und deaktiviere die USB Kexts, korrekt?

Dann gehe ich ins Hackintool und folge der von Dir beschriebenen Prozedur?

Mit Andesk meinst Du so was ähnliches wie Team-Viewer? Das würde ich gerne in Anspruch nehmen, wenn ich nicht weiterkomme, aber ich denke, das sollte erst einmal so funktionieren.

Vielen Dank für Eure Hilfe, das mit dem SSDT wäre natürlich auch super, da tue ich mich noch ziemlich schwer. Ich kratze hier nur an der Oberfläche, aber ich denke mir, ein bisschen was habe ich schon gelernt und es macht echt Spaß am Hackintosh-Forum (aus diesem Grund habe ich mir ja auch mal tatsächlich ein MacBook Pro gekauft)

---

## Beitrag von „N0b0dy“ vom 18. Februar 2023, 22:35

### [Zitat von cobanramo](#)

Du brauchst dich nicht entschuldigen, jede Hilfe ist willkommen, von einem Experten wie dir ist es sogar Pflicht würd ich behaupten..

danke, ich bin kein Experte nur war ein einfacher Hackintosh-anwender 😊😊

Ich habe mir erlaubt deine Kext von post #2 zu nehmen und habe ich sie geändert, daher kann [Stepping Steve](#) die Kext im Anhang testen.

Damit sind alle USBs hinten plus USB3.0 Vorne und USB2.0 am Board aktiv.

### [Zitat von Stepping Steve](#)

Ich verwende den USB 3.0 Frontanschluss den Anschluss A U32G1-56 und für den USB 2.0 Frontanschluss A USB\_E12 - vielleicht hilft das.

Ich gehe davon, dass du dich hier vertippt bist, da die Buchstabe A auf dem Foto zu 7/8 und nicht 5/6 gehört außerdem alle USB2.0 am Board hängen an einen Ausgang als Hub

## **Beitrag von „Stepping\_Steve“ vom 18. Februar 2023, 23:02**

Hi N0b0dy, werde ich gleich testen - sieht aber auf den ersten Blick gut aus.

---

## **Beitrag von „cobanramo“ vom 18. Februar 2023, 23:07**

Hab das ganze grad mal bei mir nochmal angeguckt, musste feststellen das das mit Catalina und XhciPortLimit jedenfalls bei mir nicht mehr reicht.

Ist das jetzt neu? habt Ihr da neuere infos drüber? Es scheint das die "XhciPortLimit" unter aktuellstem Catalina auch nicht mehr zu funktionieren.

Da ich schon ne halbe Ewigkeit gepatschtes System habe ist das vermutlich an mir vorbei gegangen.

Bleibt anscheinend nur noch Windows lösung.

[Stepping\\_Steve](#) Teste doch mal den Kext vom N0b0dy

Danke N0b0dy

Gruss Coban

---

## **Beitrag von „Stepping\_Steve“ vom 18. Februar 2023, 23:26**

Ich habe jetzt den Kext von N0b0dy getestet - ich weiß nicht, was der Typ da macht...es hat funktioniert.

Habe den Kext in die Config eingebunden, vom USB Stick das BigSur auf der externen Platte gestartet und unter Systembericht wurden alle USB Ports korrekt angezeigt.

Habe dann auch in den Front USB (3.0) einen USB2 und danach einen USB3 Stick angeschlossen, beide funktionieren.

Das werde ich morgen noch mal in aller Ruhe durchgehen.

Bedeutet das, das ich mit der Config dann von meinem Catalina auf BigSur upgraden kann? Das wäre ja das Ziel. Oder ich installiere BigSur frisch und mach dann eine Datenmigration, damit ich meine ganzen Programme behalten kann (da ist jede Menge Zeug drauf, Homerecording mit PlugIns usw.)

Aber ich danke Euch schon mal auf diesem Wege für den fantastischen Support.

Wie gesagt, keine Ahnung wie das N0b0dy hinkriegt mit dem USB Ports...hat wie gesagt auf meinem anderen Rechner (ASUS Z370A) auch reibungslos funktioniert.



Ganz großes Kino

---

## Beitrag von „cobanramo“ vom 19. Februar 2023, 00:07

### [Zitat von Stepping Steve](#)

ich weiß nicht, was der Typ da macht...es hat funktioniert.

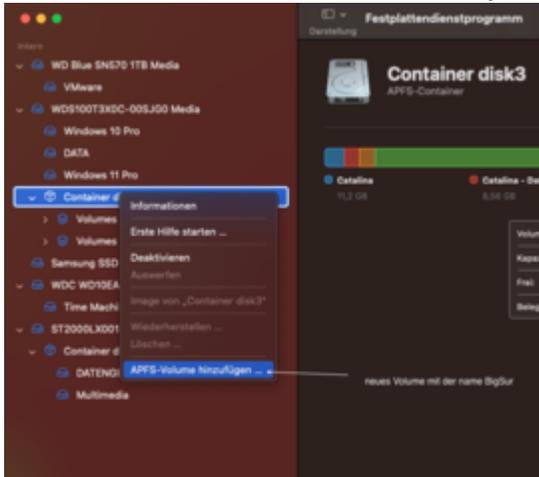
Ja der kann das ziemlich gut, hat auch damals bei meinem SSDT gezaubert. 😊

Ohne Usb probleme sollte es theoretisch auch mit dem Update klappen wenn da keine andere probleme vorhanden sind.

Ich würde dir eher zu einem "neuen Volume" im Container raten um dort einen sauberen BigSur zu installieren.

Somit erreichst du einen sauberen System ohne bestehendes kaputt zu updaten.

Daten kannst du immer vom alten System migrieren.



Gruss Coban

EDIT:

#### [Zitat von Stepping Steve](#)

das mit dem SSDT wäre natürlich auch super, da tue ich mich noch ziemlich schwer

Im Anhang wäre dann die SSDT Version vom N0b0dys Kext die ja bei dir reibungslos funktioniert.

Wenn du den einbindest musst du den Kext USBMap wieder deaktivieren, den USBInjectAll.kext brauchst du auch nicht.

Zusätzlich kannst du jetzt en "SSDT-RHUB.aml" jetzt auch wegnehmen, der wäre dann mit diesem SSDT überflüssig.

Mit diesem SSDT bist du dann auch SMBIOS unabhängig.

---

### **Beitrag von „Stepping Steve“ vom 19. Februar 2023, 12:47**

ich habe jetzt ein Upgrade von Catalina aus gestartet (vom USB Stick mit dem USBMap.kext) - hat alles funktioniert. Meine ganzen Programme und Plug-Ins sind da und funktionieren.

Alle USB Ports werden erkannt. Wichtig waren die Front-Anschlüsse. Das geht mit USB 2.0 und

mit USB 3.0 -egal wie ich die einsetze.

Ich wollte mich hier noch mal bei allen beteiligten Personen bedanken.

Das mit der SSDT ist mir noch nicht ganz klar. Muss die in den ACPI Ordner und in die Config.plist eingebunden werden und dafür der USBMap.kext weg?

Wie ist das überhaupt mit den Dateien im Ordner ACPI? Ist das sonst soweit okay? (ich habe keine Probleme erkannt - außer das zwei Festplatten nur bei einem Kaltstart erkannt werden, aber dafür scheint es keine Lösung zu geben, hatte dazu auch schon mal einen Thread aufgemacht - scheinbar betrifft das Samsung QVO Platten)

Anbei meine finale EFI vom Laufwerk.

---

## Beitrag von „cobanramo“ vom 20. Februar 2023, 01:32

### [Zitat von Stepping Steve](#)

Das mit der SSDT ist mir noch nicht ganz klar. Muss die in den ACPI Ordner und in die Config.plist eingebunden werden und dafür der USBMap.kext weg?

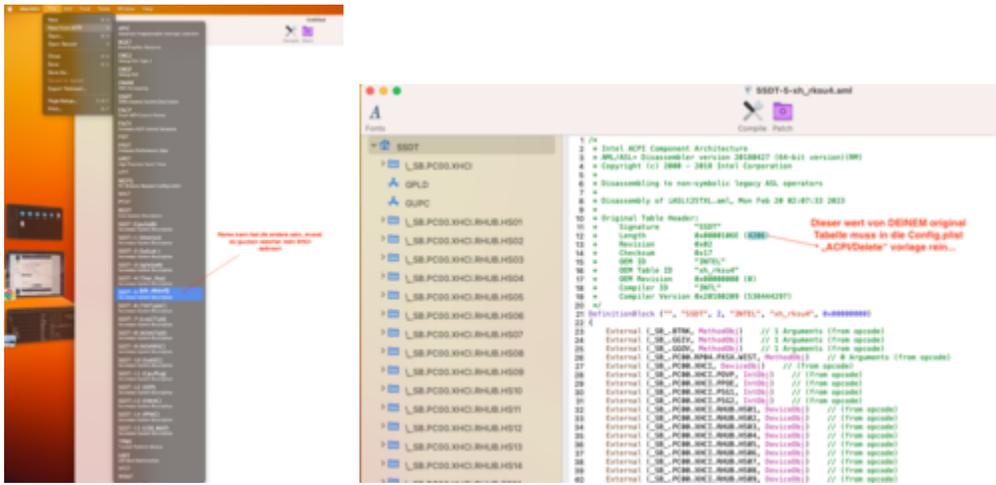
Ganz genau so, die Ssdt gehört ins Acpi Ordner und im Config einbinden, danach die USBMap.kext deaktivieren,

ausserdem kann die SSDT-RHUB.aml auch entfernt werden da die mit USB SSDT überflüssig wird.

Damit das ganze auch sauber funktioniert musst du unter umständen vielleicht noch **deinen original unveränderten SSDT**

**TableLength ausfindig machen** und im Config.plist unter ACPI/Delete ergänzen und aktivieren.

Hier als beispiel, TabellenName kann bei dir anders heissen, musst du mal gucken.



Im unteren Efi ist die "Acpi/delete" Vorlage drin aber nicht aktiviert.

Wenn du es per SSDT patchen willst muss das so sein ansonsten ist die Kext version eigentlich dasselbe.

Versuche es mal zu lösen.

**Hier mal ein rundum erneuerter überarbeiteter Efi der auf deins basiert.**

Ich hab diverses angepasst, musst vielleicht mal vergleichen mit deins, jetzt alle punkte durchzuschreiben wär zu lang.

Auf jedenfall solltest du einen NVRAM Reset hinlegen wenn du diesen Efi startest.

Einfach im Opencore Menü 1x Leertaste drücken, im erweiterten Menü NVRAM reset auswählen.

Gruss Coban

**Beitrag von „Stepping\_Steve“ vom 20. Februar 2023, 12:11**

Hi Coban

also ich habe mich dann mal hier dran gemacht. habe MacASIAL installiert und dann anhand Deiner Screenshots die Werte ermittelt. Die Length ist 6377, das muss also in die Vorlage rein, soweit okay. Jetzt schaue ich mir in Ruhe mal Deine modifizierte EFI an und ergänze die dann mit meinen Werten.

Dann würde ich das auf den USB Stick und bevor ich starte einen NVRAM reset machen.

Und dann schaue mer mal, ob das funktioniert.

So tief war ich noch nie in der Materie drin, ist ja echt spannend.

Kann ja eigentlich nichts passieren, solange ich meine alte EFI noch auf dem Laufwerk habe, oder?

ich melde mich dann, ob alles geklappt hat, aber das sollte gehen.

Muss ich dann noch irgendwas mit dem MacASIAL machen? Oder diente das nur dazu, den Wert zu ermitteln?

Nachtrag:

würde dann so aussehen (Bildschirmfotos 21.01.05.png):

dann RSHUB rausnehmen und den USBMap.kext deaktivieren und dann vom USB Stick starten und davor einen NVRAM reset machen?

Update: habe alles so gemacht, wie beschrieben, vom USB Stick gestartet, erst einmal einen NVRAM Reset gemacht, dann wieder vom USB Stick gestartet und siehe da, die USB Ports werden alle erkannt. Dann kann ich jetzt die EFI vom USB Stick auf die Festplatte kopieren (sieht auch schöner aus Dein Boot-Menü).

Hat alles geklappt, habe eben von der Festplatte gestartet, alles okay.

Anbei meine finale EFI.



---

### Beitrag von „cobanramo“ vom 20. Februar 2023, 13:22



Saubere sache.

Gruß Coban

---

### Beitrag von „N0b0dy“ vom 20. Februar 2023, 18:11

#### [Zitat von cobanramo](#)

Damit das ganze auch sauber funktioniert musst du unter umständen vielleicht noch deinen original unveränderten SSDT

TableLength ausfindig machen und im Config.plist unter ACPI/Delete ergänzen und aktivieren

Das ist nicht nötig solange RHUB in der erstellte SSDT deaktiviert ist außerdem wird die original SSDT gebraucht, solange man Windows mit allen USBs nutzen will.

---

### Beitrag von „cobanramo“ vom 21. Februar 2023, 00:49

N0b0dy

Gut das du das ansprichst, wollte das dir mal bei Gelegenheit unter dem ssdt thread ansprechen und fragen warum das probleme macht.

Die logik dahinter ist ja klar, Rechner bezieht die original XHCI informationen per Dsdt oder

eben in unser fall per Ssdt (SSDT-5-xh\_rksu4.aml).

Wir geben ja per \_OSI weiche mit wenn die OS Darwin ist schalte den "RHUB" aus und beziehe die informationen vom "XHUB".

Wenn kein Darwin am laufen ist müsste es ja die "RHUB" geladen werden und die Werte vom Original Tabelle kommen.

Soweit so klar, nur bei allen Hacks die ich da gebastelt hab hatte ich immer probleme damit,

wenn man den Original Tabelle nicht weglöscht bekomme ich immer Acpi fehler die dann mit einem nicht geladenen Tabelle enden.

```
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-283)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-283)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] ACPI Warning!
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] ACPI Warning!
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] Unsupported Module-Level executable opcode 0x78 at table offset 0x00C21
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] Unsupported Module-Level executable opcode 0x78 at table offset 0x00C21
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-283)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-283)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] ACPI Error:
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] [\_SB\_P000\_H001\_H000.H001]
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] [\_SB\_P000\_H001\_H000.H001]
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] Namespace lookup failure, AE_NOT_FOUND
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] Namespace lookup failure, AE_NOT_FOUND
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-283)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-283)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] ACPI Exception: AE_NOT_FOUND,
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] ACPI Exception: AE_NOT_FOUND,
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] During name lookup/catalag
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-283)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] During name lookup/catalag
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/object-318)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/object-318)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] ACPI Exception: AE_NOT_FOUND,
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] ACPI Exception: AE_NOT_FOUND,
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] [1507] oh_hsu01 while loading table
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] [1507] oh_hsu01 while loading table
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-318)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-318)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] ACPI Error:
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] ACPI Error:
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] 1 table load failures, 17 successful
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] 1 table load failures, 17 successful
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-342)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] (20180309/ps/loop-342)
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] [IPCIPIFm] pci (Build 2013:10 Jun 10 2013), Flags 0x0000
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] [PMIO PowerControl] 2 args: 0x0012045030451 Hub
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] [PMIO PowerControl] 0x13100=0x13100
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] [IPCIPIFm] pci (Build 2013:10 Jun 10 2013), Flags 0x0000
localhost kernel: [AppleACPISPlatform] [DeviceControl] success failure [0010]
```

Das merkwürdige daran ist aber das meine korrekte Portmapping trotzdem funktioniert.

Type	Name	Location ID	Port	Connector	Dev Speed	Device
KHCD	H501	0x14100000	0x01	Type-C+0w	480 Mbps	USB 3.1 Hub
KHCD	H502	0x14200000	0x02	Internal	12 Mbps	MFSTC LIGHT
KHCD	H504	0x14300000	0x04	USB3	480 Mbps	USB 3.0 Hub
KHCD	H506	0x14400000	0x06	Type-C+0w		Unknown
KHCD	H509	0x14500000	0x09	USB3		Unknown
KHCD	H510	0x14600000	0x0A	USB3		Unknown
KHCD	H511	0x14700000	0x0B	USB3		Unknown
KHCD	H512	0x14800000	0x0C	USB3	12 Mbps	USB Receiver
KHCD	H514	0x14900000	0x0E	Internal	12 Mbps	BRCM20702 Hub
KHCD	S501	0x14A00000	0x11	Type-C+0w	5 Gbps	USB 3.2 Hub
KHCD	S502	0x14B00000	0x12	USB3		Unknown
KHCD	S503	0x14C00000	0x13	USB3		Unknown
KHCD	S505	0x14D00000	0x15	Type-C+0w		Unknown
KHCD	S508	0x14E00000	0x18	USB3		Unknown
KHCD	S509	0x14F00000	0x19	USB3		Unknown

Leider bin ich immer noch nicht dahinter gekommen woran das wirklich liegt, daher deaktiviere ich den Original Tabelle auf meinen Rechnern um die Fehler und komplikationen die daraus entstehen können umzugehen.

Demnächst wenn ich mal bissl freizeit habe will ich die "Weiche" so umbauen das;

Wenn \_Osi Darwin ist soll es RHUB deaktivieren und XHUB laden, wenn nicht soll es YHUB laden.

Unter YHUB will ich dann die Original Tabellen Informationen mitgeben so das es unter andere

Betriebssysteme die USB wieder komplet wird.

Mir ist schon klar das man mit diesem Szenario auch den Original Tabelle löschen muss aber so wäre es zumindest alles nutzbar.

Hättest du da ne idee dazu oder noch besser woran das Tabellen problem liegen könnte?

Gruss Coban